

## Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 10.12.2015

---

**Zeit:** 18:00 Uhr

**Ort:** Haus 4 1.15, PAP

**Teilnehmer/innen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Anwesend: Angélique Bérard, Carl-Friedrich Richter, Marta Carlesso, Sophia Lenz, Peter Angelrott,  
Isabell Petrich

Entschuldigt: Benjamin Reissing, Christian Pflug, Florian Hansmeier, Hermann Schulz

**Beratende Mitglieder:**

Anwesend: Marcus Dreier, Sascha Garthoff, Jana Klausberger

Entschuldigt: Nicole Haschke

**Gäste:** Sarah Johannsen

Sitzungsleitung: Sophia Lenz

Protokollführung: Isabell Petrich

### Tagesordnung

**TOP 1: Regularien**

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll

**TOP 2: Gäste, Anträge**

- a. Sarah Johannsen (Kooperation mit Youniq)

**TOP 3: Referate**

- a. **Hochschulpolitik**
  - I. Treffen AStA UP (Themenfindung)
- b. **Finanzen**
  - I. InterFlex Campus Garten
  - II. Angebot Zauft CasinOtopia
- c. **Gleichstellung, Soziales und politische Bildung**
- d. **Casino, Kultur und Sport**
  - I. Kooperation mit Youniq
- e. **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
  - I. Sattelschoner Nextbike
- f. **Verkehr und Umwelt**
- g. **Internationales**
  - I. Bericht vom Internationalen Treffen
- h. **Studium und Lehre**

**TOP 4: Gremien, AGs**

- I. Kontakt Sturen

**TOP 5: Termine**

- 07.01.2016 AStA Sitzung i. d. FES
- 25.5.2016 VV

**TOP 6: Aktuelles**

**TOP 7: Sonstiges**

- Moderationsworkshop / Team-training Kathrin Friederici oder Betty Müller

<b>TOP 1:</b>	<b>Regularien</b>
<b>a.</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Peter Angelrott begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (5 von 8 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.
<b>b.</b>	Protokoll
	Es werden heute keine Protokolle genehmigt und veröffentlicht.
<b>TOP 2:</b>	<b>Gäste, Anträge</b>
<b>I.</b>	<p><b>Kooperation mit Youniq:</b>  CasinOtopia sucht weiterhin Spender für ihr Projekt und Youniq würde gerne dieses Projekt mit 2.000€ fördern. Youniq gehören die Studentenwohnheime in der Jochen-Kepper-Straße. Dienstag, den 08.12.15 gab es ein Treffen mit Youniq, um genaueres zu besprechen.  Sie würden keine Spendenquittungen verlangen, jedoch möchten sie als Gegenleistung, dass Werbematerial wie Flyer oder Plakate an der Hochschule ausgeteilt oder aufgehängt werden, sie als Förderer auf interner Werbung des Projektes CasinOtopia genannt werden, sie über ihre Werbekanäle sich mit diesem Projekt schmücken können, Freitickets oder Gästelistenplätze für Veranstaltungen im sanierten Casino erhalten können und das Volleyballfeld neben dem Casino manchmal nutzen können. Sie würden sich auch bereit erklären, das Werbematerial für Viva el Campus und die Casino AG zu drucken. Es gab auf der VV vom 22.01.2014 ein Beschluss gegen Werbeauftritte an der FH, daher ist es nicht möglich ein Sponsoring zu machen bzw. Werbung zu verteilen. Die Frage stellt sich, ob es den Aufwand wert ist. Es könnte nur die Aufführung als Unterstützer vom CasinOtopia möglich gemacht werden. Daher wäre es nur auf Spendenbasis denkbar.  Jeder neue Förderer sollte beim AStA vorgestellt werden, damit der AStA darüber informiert wird und eventuell mit bestimmen kann.</p>
<b>II.</b>	<p><b>Antrag Studentenwerk:</b>  Ein Antrag für das Studentenwerk für das Projekt CasinOtopia muss noch gestellt werden. Der AStA beschließt einen Antrag beim Studentenwerk in Höhe von 1.500€ für das Projekt CasinOtopia zu stellen. (5-0-1) Marcus setzt sich nochmal mit Christian zusammen, um den Antrag zu verfassen.</p>
<b>TOP 3:</b>	<b>Referate</b>
<b>a.</b>	<b>Hochschulpolitik</b>
<b>I.</b>	<p><b>Treffen AStA UP:</b>  Nach Abstimmung bei Doodle bleibt es bei dem Termin Mittwoch den 16.12.15 um 18:00 Uhr.  Themen:  - Neugestaltung der weiteren/zukünftigen Beratungskoooperation zwischen AStA FH und UP (Bafög-, Rechtsberatung, etc.)  - Studentisches Wohnen  - Hochschule und Geflüchtete (Thema von UP)  - CasinOtopia (Thema von UP)  - Unterstützung der ausländischen Studenten  Carl informiert den AStA der UP über diese Themen.  Eine Moderation und ein Protokollant sollten festgelegt werden. Sophia übernimmt die Protokollführung und Benjamin übernimmt die Moderation für diesen Termin. Marta gibt das an Benjamin weiter.</p>
<b>b.</b>	<b>Finanzen</b>
<b>I.</b>	<p><b>InterFlex Campus Garten:</b>  Bei „Campus Garten“ handelt es sich nicht langfristig um eine Lehrveranstaltung. Es soll ausschließlich nur ein Konzept in dem InterFlex Kurs erstellt werden. Daraus soll sich eine AG gründen, die sich mit der weiteren Umsetzung auseinandersetzen soll. Daher nun nochmals die Frage, ob der AStA an einer Trägerschaft interessiert wäre. Der AStA stellt sich die Frage, ob eine Trägerschaft und das Projekt überhaupt in so einem Rahmen nötig ist. Was stellen sie sich vor,</p>

	wenn der AStA die Trägerschaft übernimmt. Welche Aufgaben soll der AStA dann übernehmen. Sie werden von Isabell in die Sitzung eingeladen, um ihr „Projekt“ kurz vorzustellen.
<b>II.</b>	<b>Angebot Zauft CasinOtopia:</b> Die Finanzerin des AStA, CasinOtopia und die Hochschulleitung haben sich geeinigt, dass alle anfallenden Rechnungen, die einen großen Preisnachlass beinhalten, wie eine Spende behandelt werden müssen. Da der AStA keine Spendenquittungen ausstellen kann, werden diese Rechnungen so gehandhabt, dass erst einmal der volle Rechnungsbetrag ohne Nachlass vom AStA bezahlt wird. Die Rechnungssteller dann den Preisnachlass jener Rechnung als Spendenbetrag ans CasinOtopia zurückgeben und die Hochschulleitung uns dann diesen Betrag wieder erstattet. Daher wurde das Angebot von dem Statikbüro Zauft auf diese Einigung angepasst.
<b>c.</b>	<b>Gleichstellung, Soziales und politische Bildung</b>
<b>I.</b>	Keine Wortmeldung
<b>d.</b>	<b>Casino, Kultur und Sport</b>
<b>I.</b>	<b>Kooperation mit Youniq:</b> Wurde bereits bei Top 2: Gäste, Anträge besprochen.
<b>II.</b>	<b>Baueinsatz CasinOtopia:</b> CasinOtopia benötigt noch rege Beteiligung beim Baueinsatz. Die StuRen sollen nochmal die Studierende in Kenntnis setzen. Peter gibt den StuRen Bescheid. Herr Binas soll auch gefragt werden, ob er selbst mithelfen möchte und seine Studenten und Professoren darüber informieren kann. Sarah gibt uns nochmal Stichpunkte zu den Informationen für den Baueinsatz.
<b>e.</b>	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>
<b>I.</b>	<b>Sattelschoner Nextbike:</b> Die Auftragsbestätigung für die Sattelschoner ist angekommen. Die Kosten betragen 589,05€. Es müsste eine Anzahlung von 70% erfolgen. Die Finanzerin überweist den vollen Betrag und lässt sich die Rechnung nachreichen. Am 11.12.15 soll der endgültige Entwurf eingereicht werden. Der AStA hat sich mit kleinen Verbesserungen über einen Endentwurf geeinigt.
<b>f.</b>	<b>Verkehr und Umwelt</b>
<b>I.</b>	<b>Mensabeauftragte:</b> Die Mensabeauftragten vom FB1,2 und 4 der StuRen fehlen noch. Angélique informiert FB1 und 4 nochmal darüber. FB2 wird am Montag in der StuRa-Sitzung informiert.
<b>II.</b>	<b>Cafeteria:</b> Es herrscht immer noch großer Tassenmangel durch nicht zurückgegebene Tassen. Dadurch werden mehr Pappbecher ausgegeben. Der AStA sollte sich in Zukunft darüber Gedanken machen, wie er die Situation verbessern könnte. Möglichkeiten: - Preisnachlass bei mitgebrachten Thermobechern - zusätzliche Kosten beim Ausgeben von Pappbechern - automatische Vergabe bei Bestellungen von Tassen und nicht von Pappbechern - Pfand für Tassen und Abschaffung der Pappbecher - Probephase für eine Woche ohne Pappbecher - Austausch der Pappbecher durch Ökopappbecher - mit dem Kauf von einem Pappbecher unterstützt man mit einer Spende eine Hilfsorganisation - pro abgegebener Tasse erhält man einen Stempel für einen späteren Preisnachlass Besprechung mit der Cafeteria, ob Interesse an einer Änderung besteht und ob sie an solchen Ideen interessiert wären. Angélique diskutiert das mit den zuständigen Leuten.

<b>g.</b>	<b>Internationales</b>
<b>I.</b>	<b>Bericht vom Internationalen Treffen:</b> 20 Studierende waren anwesend. Es gibt große Verständnisprobleme bei den ausländischen Studenten. Zum Beispiel bei der Aufgabenstellung in den Klausuren. Es gab ein Brainstorming für Lösungsvorschläge. Es soll für nächstes Jahr eine Infobroschüre angefertigt werden. Solch ein internationales Event soll regelmäßiger stattfinden, beispielsweise bei den Einführungsveranstaltungen.
<b>h.</b>	<b>Studium und Lehre</b>
<b>I.</b>	Keine Wortmeldung
<b>TOP 4:</b>	<b>Gremien, AGs</b>
<b>I.</b>	Kontakt Sturen: Es soll eine Liste der einzelnen StuRen mit den jeweiligen Mitgliedern und ihren Referaten entstehen. Sophia und Marta kümmern sich darum.
<b>TOP 5:</b>	<b>Termine</b>
	- 07.01.2016 AStA Sitzung i. d. FES
	- 25.5.2016 VV
<b>TOP 6:</b>	<b>Aktuelles</b>
<b>I.</b>	To-Do-Listen: Marta erklärt sich bereit, in Zukunft die Aufgabe der To-Do-Liste zu übernehmen.
<b>TOP 7:</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>I.</b>	Moderationsworkshop: Beide Kandidaten (Kathrin Friederici und Betty Müller) wünschen sich eine Rückmeldung. Es soll eine Abstimmung bei income stattfinden. Angélique postet das bei income. Sophia spricht sich nochmal mit Florian ab, wie er jetzt mit Frau Müller verblieben ist.
<b>II.</b>	Werbung auf dem Campus: Das Studentenwerk soll nochmals eindeutig darüber informiert werden, dass wir die Unicum-Tüten nicht mehr an der FH haben wollen.
<b>III.</b>	Hermann sollte noch einmal in die Sitzung kommen, um über sein Aussteigen zu reden. Angélique gibt ihm bescheid.

<b>Für das Protokoll:</b> Isabell Petrich	<b>Sitzungsleitung:</b> Sophia Lenz
gez.	gez.
Potsdam, den 10.12.2015	

**Abkürzungen:**

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozialwesen

FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GO = Grundordnung

Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES

HSK = Hochschulstrukturkommission

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

PAP = Campus Pappelallee

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung